

| | |
|--|--------------|
| Name, Vorname | Geburtsdatum |
| Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.) | Telefon |

Kreis Heinsberg
 Bürger-Service-Center / SVA
 Valkenburger Str. 45
 52525 Heinsberg

Antrag auf Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen behinderter Menschen nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrs-Ordnung

Ich beantrage die Genehmigung einer Parkerleichterung (Parkausweis orange), da ich zu folgendem Personenkreis gehöre (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen **G und B und** mit einem Grad der Behinderung (GdB) von **wenigstens 80 allein für** Funktionseinschränkungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken)
- Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen **G und B und** mit einem Grad der Behinderung (GdB) **von wenigstens 70 allein für** Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) **und gleichzeitig** einen GdB von **mindestens 50 für** Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane.
 - Ich gehöre zu einem der beiden vorgenannten Personenkreise, jedoch **ohne** eingetragenes Merkzeichen **B** und beantrage daher eine Parkerleichterung mit Gültigkeit für Nordrhein-Westfalen (gemäß Erlass des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW, AZ.: III. B 3 - 78 -12/6 v. 30.11.2015).
- Schwerbehinderte Menschen, die an **Morbus-Crohn oder Colitis ulcerosa** erkrankt sind, wenn hierfür ein Grad der Behinderung (GdB) von **mindestens 60** vorliegt.
- Schwerbehinderte Menschen **mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung**, wenn hierfür ein Grad der Behinderung (GdB) von **wenigstens 70** vorliegt.

Zum Nachweis lege ich vor:

- Schwerbehindertenausweis
- Bescheid der Schwerbehindertenstelle
- _____

Information:

Ich bin darüber informiert worden, dass die Entscheidung über meinen Antrag von der versorgungsärztlichen Beurteilung abhängig ist, ob in meinem Fall die Voraussetzungen nach der Verwaltungsvorschrift zu § 46 Straßenverkehrs-Ordnung erfüllt sind. Deshalb wird mein Antrag an das Amt für Soziales mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Von dort wird nach Aktenlage entschieden (d.h. dass vorliegende Untersuchungsergebnisse bereits relativ alt sein können und möglicherweise nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen).

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller / gesetzlicher Vertreter

Hinweis zum Datenschutz:

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Die Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes können Sie auf der Internetseite unter <https://www.kreis-heinsberg.de/datenschutz> einsehen. Sofern Sie einen Ausdruck des Merkblattes zu Ihrer Verfügung oder eine persönliche Information wünschen, wenden Sie sich bitte an die Information im Bürgerservice-Center der Kreisverwaltung.